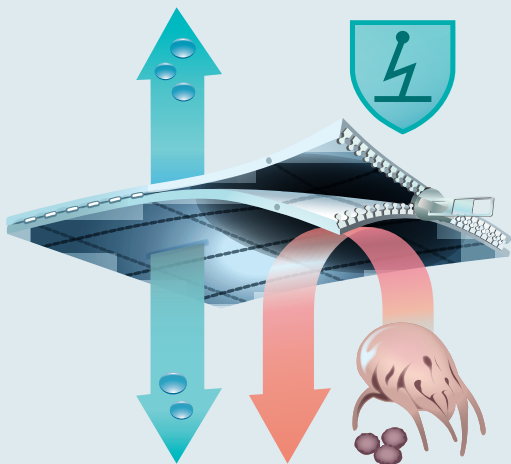


Unterbrechen Sie den Milbenkreislauf...

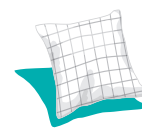


... mit **ALLERGOCOVER®**



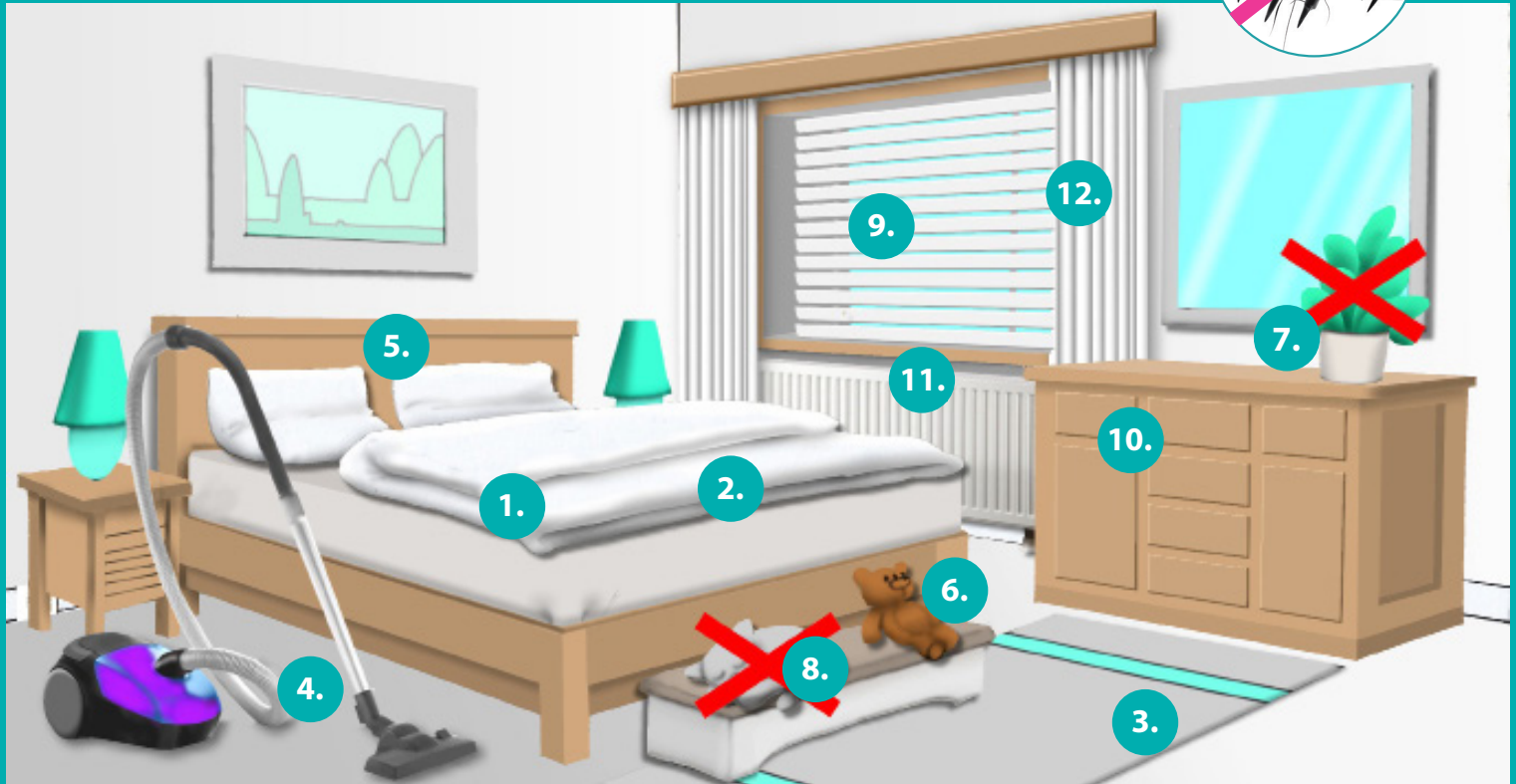
- milbenallergendichte Komplettumhüllung
- klinische Wirksamkeit nachgewiesen
- dichtgewebte, unbeschichtete Mikrofaser
- eingewebter Karbonfaden verhindert elektrostatische Aufladung
- hohe Luft- und Wasserdampfdurchlässigkeit
- hohe Atmungsaktivität
- langlebig auch unter großer Beanspruchung
- echter milbenallergendichter Reißverschluss
- umweltschonend waschbar bis 60°
- feucht abwischbar

www.allergocover.ch

**ALLERGOCOVER®**

Gute Nacht. Guten Tag.

12 einfache Tipps, die bei einer Milbenallergie helfen

www.allergocover.ch

1. Allergendichte Bezüge (Encasings)

Beziehen Sie Matratze, Kopfkissen und Duvet mit dichtgewebten allergendichten Bezügen. Dazu gehören auch das Partnerbett oder bei Kindern das Geschwisterbett.

2. Bettsachen regelmäßig waschen

Waschen Sie Bettwäsche, Kopfkissen und Bettdecke regelmäßig bei 60° und lassen Sie Ihr Bettzeug täglich gut auslüften.

3. Kurzflorige Teppiche

Wenn Sie auf Teppiche nicht verzichten möchten, achten Sie auf kurzflorige Teppiche, die für Allergiker geeignet sind und den Staub binden

4. Staubsauger mit Hepa-Filter

Investieren Sie in einen Staubsauger mit speziellem Filter. Wenn möglich, lassen Sie eine andere Person saugen oder benutzen Sie einen Mundschutz.

5. Dekokissen mit einem Encasing

Auch Dekokissen oder zusätzliche Kissen sollten Sie mit einem Encasing versehen. So kann Ihr Lieblingskissen jederzeit im Schlafzimmer bleiben.

6. Kuscheltiere

Waschen Sie Kuscheltiere mindestens einmal im Monat bei 60 Grad in der Waschmaschine oder legen Sie sie für 2-3 Tage in einer Plastiktüte in die Tiefkühltruhe. Anschließend per Hand auswaschen.

7. Keine Pflanzen im Schlafzimmer

Topfpflanzen erhöhen die Luftfeuchtigkeit, wodurch die Milben gedeihen. Pflanzen können auch Staub ansammeln, daher besser darauf verzichten.

8. Keine Tiere im Schlafzimmer

Die von Ihrem Haustier abgestoßenen Hautschuppen bilden zusätzliches Futter für Hausstaubmilben. Auch Milben können sich im Fell Ihres Haustieres verfangen.

9. Regelmäßiges Stoßlüften

Achten Sie auf geringe Luftfeuchtigkeit – Milben vermehren sich in feuchtem Raumklima besonders gut. Machen Sie drei- bis viermal am Tag Stoßlüftungen.

10. Keine Staubfänger

Verbannen Sie Staubfänger aus Ihrer Wohnung, z.B. verschnörkelte Möbelstücke und offene Regale und wischen Sie regelmäßig mit einem Microfasertuch.

11. Heizkörper reinigen

Reinigen Sie vor Beginn der Heizperiode Ihre Heizkörper, damit der dort angesammelte Staub nicht durch die thermische Energie in der Raumluft verteilt

12. Waschbare Vorhänge nutzen

Verzichten Sie auf nicht waschbare Vorhänge und waschen Sie Vorhänge regelmäßig bei 60 Grad oder nutzen Sie beispielsweise Rollos.